

I. SITZUNG VOM 4. JANUAR 1871.

Herr Adalbert Dungal, Capitular und Professor der Theologie im Stifte Göttweig, sendet ein: ‚Die Lorcher Fälschungen. Ein neuer Versuch, das Entstehen der Lorcher Fabel zu erklären. Aus dem literarischen Nachlass Friedrich Blumberger's zusammengestellt, welche Abhandlung an die historische Commission geleitet wird.

Herr Regierungsrath Dr. Constantin v. Wurzbach legt den im Drucke vollendeten XXII. Band seines mit Unterstützung der kaiserlichen Akademie herausgegebenen ‚Biographischen Lexicons des Kaiserthums Oesterreich‘ vor.

Der Secretär bringt zur Kenntniss der Classe, dass in Folge des aus Anlass eines Legates von Paul Hal in Triest für ‚eine Darstellung von Otfried's Syntax‘ von der kaiserlichen Akademie ausgeschriebenen Preises zwei Preisschriften rechtzeitig eingegangen sind, von welchen die eine das Motto führt: πάντες ἄνθρωποι πρὸς τὸ εἰδέναι ὀρέγονται φύσει,